



**Variomobil 1050 SH**

# Kaum zu toppen

*Am Perfect 1050 SH zeigt Variomobil, was mit Perfektion und Liebe zum Detail möglich ist.*

Mit seinem Preis von knapp 596.000 Euro erregt der Perfect 1050 SH von Variomobil Staunen und Aufsehen rundum. Schon das Äußere des aus 44 Millimeter dicken GfK-Platten gefertigten Aufbaus – formvollendete Linienführung, keine störenden Klappen, eine 24.400 Euro kostende Super-Lackierung mit eingelegten Flächen in Marmoreffekt – ist kaum zu toppen.

Das Innere steht der äußeren Erscheinung in nichts nach. Sowohl im vorderen Wohnbereich wie auch im Schlafzimer erhöhen Slide-Outs die Bewegungsfreiheit immens. Corian, Leder, Glas und perfekt verarbeitete Möbel aus amerikanischem Kirschbaum mit Facettenschliff schaffen eine

Atmosphäre von Luxus und Eleganz.

Viele neue Ideen haben die Bohmter in die Grundriss-Gestaltung ihres Perfect 1050 SH gesteckt. Vorn ergänzen sie die Barsitzgruppe durch eine auf der linken Seite platzierte, 1,95 Meter lange, leicht geschwungene Seitencouch, die mitsamt der sich anschließenden Winkelküche im Slide-Out 50 Zentimeter nach draußen fährt.

Aus dem Küchenmöbel nach gegenüber ausgelagert, schließt sich der 165-Liter-Kühlschrank an den Einstieg mit seinen drei innen liegenden Stufen an. Der Boden ist in diesem Bereich mit Granit belegt.

Mittig im Raum dient ein beleuchteter und verspiegelter Gläserschrank als Raumteiler



zur hinteren Hälfte des 1050 SH. Entlang der rechten Außenwand und über zwei Stufen gelangt man in einem Gang hinauf zum überaus geräumigen Bad. In ihm sind der Eckwaschtisch sowie der Boden und die Wände der halbrunden Dusche mit hellem Corian verkleidet. Die Porzellan-Toilette

**Ungewöhnlich gelöst:**  
Gläsernschrank als Raumteiler (oben),  
Couch im Slide-Out (unten).



steht neben der Duschkabine in diesem mittels Schiebetür abtrennbaren Raum.

Im Heck über einer mächtigen Pkw-Heckgarage mit der bewährten, elektrisch betriebenen Schiebe-Plattform thront das 200 mal 160 Zentimeter große Queensbett. Richtig bequem zugänglich wird es, wenn der links platzierte Slide-Out ausgefahren ist. Er gibt nicht nur den Gang zum Bett frei, sondern öffnet dann auch die Möglichkeit, die mit ihm und dem zweiten Kleiderschrank ausgefahrene, halbrunde Zweiercouch zum Schmökern, Dösen oder Fernsehen zu nutzen.

Klar, dass dieses 10,50 Meter lange, 2,46 Meter breite und 3,85 Meter hohe Edelmobil nicht als 7,49-Tonner zu haben ist. Aufgebaut auf einem Mercedes-Benz Atego 1328 L mit 206 kW (280 PS)-Motor ist es mit 13,5 Tonnen zugelassen. Erfordert also den Lkw-Führerschein. Dafür bewegt man ein Fahrzeug, das mit Allison-Automatik-Getriebe, Retarder, Luftfederung, Hebe- und Senkeinrichtung sowie Differenzialsperre an der Hinterachse und Klimaanlage ausgestattet ist. Variomobil schmückt es darüber hinaus mit Wurzelholzeinlagen am Armaturenbrett und im Lederlenkrad. Fahrer, Beifahrer und der Passagier hinter dem Esstisch sitzen auf speziellen Komfortsitzen, die lederbezogen, drehbar, komplett

elektrisch verstellbar und mit integrierten Dreipunktgurten ausgestattet, pro Stück 2.300 Euro kosten.

Der äußeren und inneren Erscheinung entsprechend zeigen sich auch die Bauteile, die im Verborgenen für Komfort und Autarkie sorgen.

Eine Alde-Warmwasserheizung mit Motor-Wärmetauscher, elektrischer Heizpatrone sowie eine Webasto Thermo Top-Heizung sorgen für mollige Wärme, eine Blizzard- und eine Cool-In-Klimaanlage für gekühlte und frische Luft bei Hitze. Bordbattereien mit 420 Ah, eine 220-Watt-Solaranlage, ein Dometic-Dieselmotorgenerator und ein Victron-Ladegerät stellen die erforderliche elektrische Energie bereit. Eine Seagull-Anlage filtert das Trinkwasser. Flachbild-Monitore über dem Cockpit und im Schlafzimmer, Sat-Anlage, DVD-Player, Navigationssystem und Radioanlage sorgen für die Unterhaltung.

Mächtig sind die möglichen Reserven. 400 Liter fasst der Frischwasser-, 300 Liter der Abwasser- und 250 Liter der Fäkalientank, Gas ist in zwei Elfkilo-Flaschen und einem 116-Liter-Tank an Bord.

Da nehmen sich die 180 Liter, die der Dieseltank bunkern kann, geradezu bescheiden aus. Aber Platz für einen weiteren Tank lässt sich bestimmt noch irgendwo am Chassis unter der schicken Schale des Perfect 1050 SH finden. Frank Böttger



**Sehr geräumig:** Der vordere Slide-Out verbreitert den Wohnbereich.

# REISE MOBIL

INTERNATIONAL

E 19189



**Probefahrt  
Wanner  
Silverdream**

**In Hessen  
Streit um  
Stellplätze**

**Marken-Vergleich  
Wie harmonieren  
Motor und Getriebe?**

- Nichts wie raus**
- **Goldrausch am Yukon**
  - **Skispaß im Chiemgau**
  - **Advent in Quedlinburg**



**Teilintegrierter im Profitest  
Bürstner Delfin**